

Olivengeflüster

- Neues aus dem Olivenhain -



Dies ist ein persönliches Informationsmail rund um Oliven, Olivenöl und mehr von Rolf und Sonja.

Es wird nur an Leute verschickt die es möchten.

Sollten Sie es nicht mehr wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid!

Info Nr. 34

30.06.2008

Alle bisherigen Olivengeflüster sind hier zu finden: http://www.olivenoel-oliven.ch/newsletter_liste.htm

Yassas - Grüezi mitenand

Zwei intensive Monate liegen hinter uns. Die Tavernen waren wieder ein voller Erfolg und alle Bestellungen sind verteilt. Und zwei intensive Monate liegen vor uns. Diese Ausgabe des Olivengeflüsters widmet sich weniger direkt dem Olivenbaum, als vielmehr unserer Gestaltung des Sommers. Der Olivenbaum harret beständig der sommerlichen Hitze - wir umgehen sie dieses Jahr. Ich mit einer grossen Reise, Sonja mit dem Entdecken einer grossen Stadt. Dazwischen sind wir zwei Wochen zu Hause und eine Woche in den Ferien auf Korfu um vor der "grossen Trennung" die Zweisamkeit zu geniessen .

1. Olivenstrasse

2. Feuerwehr

3. Haus zu verkaufen

4. Rezept: Feta aus dem Ofen

5. Der Olivenhaini meint...(b)raus

1. Olivenstrasse

Olivenstrasse - ein Name der seit 1999 existiert. Was verbirgt sich dahinter? - Eine kulturelle Organisation, ins Leben gerufen vom Präsidenten der Handelskammer des Bezirks Messinien (Peloponnes), Jorgos Karambatos. Die Grundidee dieser Organisation, bei der ich seit 2002 Mitglied bin, ist alle Mittelmeer-Anrainerstaaten auf kultureller Basis über etwas zu verbinden das alle gemeinsam haben - den Olivenbaum.

Mittlerweile ist die Olivenstrasse durch die UNESCO als kulturelles Gut anerkannt worden. Es gibt nun also neben der Seidenstrasse und der Gewürzstrasse auch die Olivenstrasse.

Vor vier Jahren hatte nun der Präsident die Idee, die Olivenstrasse mit der Seidenstrasse zu "verbinden". Und dies wie immer mit Motorrad. Intensive Vorbereitungen in den letzten vier Jahren haben dazu geführt, dass nun 55 Motorradfahrer bereit sind diese Strecke unter die Räder zu nehmen. Der Start ist am 14. Juli in Griechenland. Ein Etappenziel ist die Eröffnung der olympischen Spiele in Peking. Die olympische Flamme zu überbringen wurde zwar abgelehnt (s. Olivengeflüster Nr. 6 vom Nov. 2006 <http://www.olivenoel-oliven.ch/news6.pdf>), doch das hat den Präsidenten nur zu einer neuen Idee beflügelt: Wir werden die von ihm gegründete "Friedensflamme" überbringen, was ja auch wieder sehr gut zum Olivenbaum passt!

In einzelnen Städten werden wir Ausstellungen mit Fotos und Filmen des Peloponnes und den Lebensformen der hiesigen Menschen zeigen. Begleitet von einem Buffet mit griechischen Köstlichkeiten, wie es ein Teil von euch von unseren Tavernen her kennt; immer mit dem Olivenbaum im Zentrum. Weiter führt die Reise dann über die Mongolei bis an den Baikalsee, wo wir alles auf die Transsibirische Eisenbahn verladen werden, um nach Moskau zu fahren.

In Moskau wird es einen weiteren Höhepunkt geben, wieder eine umgesetzte Vision von Jorgos Karambatos. Es sollen 1000 grosse Olivenbäume rund um den roten Platz gestellt werden und aus der Mitte des Kreises sollen 1000 Friedentauben hochfliegen. Auch wenn es "nur" 100 Bäume sein werden - es ist immer noch ein eindrückliches Symbol für Frieden. Hierbei geht es für einmal ein bisschen weg vom Nichtkommerziellen. Für diese Olivenbäume kann jedermann/frau Pate(in) sein. Für 1000 Euro wird er zu einem Werbeträger für Leute oder Firmen, die sich einen Markt in Russland aufbauen möchten (mehr hierzu unter: <http://www.olivetreeroute.gr/pekin/olivierFR.pdf>). Von Moskau aus geht es dann wieder zurück nach Griechenland.

Für mich persönlich wird diese Reise zu einem grossen Abenteuer werden. Ein Abenteuer mit Grenzerfahrungen im persönlichen Bereich. Ein Abenteuer während zwei Monaten zwischenmenschliche Beziehungen im "Ausnahmestand" zu pflegen. Ein Abenteuer mit anderen Kulturen, auch wenn wir diese nur streifen werden, denn für eine intensive Auseinandersetzung wird die Zeit definitiv zu knapp sein. Ein Abenteuer mit Hintergrund, denn das Verbreiten einer Idee von Frieden kann nie schlecht sein, wenn es dabei keinen sektiererischen oder manischen Charakter hat. Und schlussendlich ist es auch ein

Geschenk an mich selber. Und sich selber beschenken sollte man im Leben ja nicht vergessen...ich beschenke mich zu meinem 50. Geburtstag mit dieser Reise.

Wer mehr über diese Tour erfahren möchte, klickt hier:

<http://www.olivetreeroute.gr> - es lohnt sich in jedem Fall sich dies näher anzuschauen. Die Webseite ist neben Griechisch auch in Englisch und Französisch.

Was macht Sonja während dieser Zeit?

Die Erfahrungen mit Feuer in den letzten zwei Jahren haben dazu geführt, dass sie diesen Sommer nicht zu Hause bleibt. Mit einer unglaublichen "Wunschaktion" hat sie eine Frau gefunden, mit der sie unser Haus gegen eine tolle Wohnung im Zentrum von Wien tauschen kann. Sie wird also den ganzen Sommer mit Intensiv-Klavierunterricht in Wien verbringen. Wo könnte es wohl besser sein ihre Fingerfertigkeiten auf Klaviertasten zu vertiefen als in der Mozartstadt?

Wir werden also beide bis Mitte September nicht in Griechenland sein. Eine richtige Auszeit auf die wir uns riesig freuen! Eine Auszeit auch in Sachen Erreichbarkeit. Ich werde gar nicht erreichbar sein, ausser evtl. über SMS auf Schweizer Natel-Nr. 079.773.69.26.

Über E-Mail bleiben wir weiterhin erreichbar, jedoch auch nur in dringenden Fällen und nur über sroost@hol.gr, d.h. über Sonjas E-Mailadresse.

2. Feuerwehr

Ich möchte nicht auf mögliche Feuer in diesem Sommer eingehen. Was ich jedoch auf keinen Fall unterlassen möchte, ist ein grosses Dankeschön an alle zu richten, die sich im Verlaufe der vergangenen zehn Monate in irgendeiner Form bei uns gemeldet und auch unterstützt haben. Auf den Bericht im Olivengeflüster Nr. 29 (<http://www.olivenoel-oliven.ch/news29.pdf>), wo es um Materialspenden ging, haben sich einige Leute gemeldet. Dabei wurden auch konkrete Dinge umgesetzt.

Ganz herzlich möchte ich mich auch im Namen der in der Zwischenzeit in unserer Region offiziell gegründeten freiwilligen Feuerwehr bei allen, die aus der Schweiz mitgeholfen haben, bedanken.

Ganz besonders bei Max Kunz, dem Präsidenten des Feuerwehr-Vereins Langenthal

(http://www.proinfo.ch/de/vereine/vereine_detail.asp?verein_id=2946), der es ermöglicht hat uns eine Benzinspritze mit dazugehörigen Schläuchen, sowie diversen Handgeräten zu spenden. Ebenfalls möchte ich mich ganz herzlich bei Georg Schmid (<http://www.protherm-ag.ch/>), dem mittlerweile pensionierten Brandschutzfachmann aus Leidenschaft im Wallis, für die Schenkung von vier professionellen Feuerschutzwesten bedanken!

Diese Materialien werden zusammen mit andern Gütern aus Deutschland mit einem Sammeltransport in ein paar Wochen nach Griechenland gebracht werden. In der Hoffnung, dass sie nie gebraucht werden...!!

3. Haus zu verkaufen

Nein, nein, wir wollen nicht unser Haus verkaufen!!
In der Regel möchte ich das Olivengeflüster nicht als Plattform für einen "Basar mit allem Möglichen" verwenden. Doch bekanntlich hat jede Regel eine Ausnahme.

Christian Ballestraz aus Lens bei Crans-Montana hat vor ca. 15 Jahren ein älteres Haus im Zentrum von Gythion gekauft und es im Laufe der Jahre liebevoll zu einem Ferienhaus umgebaut. Aus familiären Gründen ist nun "seine Zeit in Griechenland" abgelaufen und er möchte es verkaufen. Hätten wir das Geld über, wir hätten es schon lange gekauft...es ist ein kleines Bijou mit Charme...

Vielleicht hat jemand von euch Ambitionen zu einem Ferienhäuschen im Süden?
Mit Essküche, vier kleinen Zimmern, WC-Duschraum, Reduit, Balkon, zwei Terrassen und Dachterrasse mit unverbaubarer Sicht auf Städtchen und Meer...hier ein paar Impressionen:



Richtpreis: 100'000 Euro

Für genauere Auskünfte sich bitte **direkt** an Christian wenden
<mailto:horizon4000@netplus.ch>, oder Natel 079/221.09.10. Wichtig: wir sind keine Mittelspersonen für diese Angelegenheit!!

4. Rezept: Feta aus dem Ofen

Passt wunderbar als Hauptspeise zusammen mit knackigen Sommersalaten, oder als Vorspeise.

Rezept für 2 Personen

200 g Feta in Scheiben
1-2 Tomaten in feine Würfel geschnitten
1 Gutsch Olivenöl
1 Teelöffel getrockneten Oregano
1 Prise Meersalz
einige zerdrückte Pfefferkörner

1 Olivenöl in kleine, feuerfeste Form giessen und Feta dazu legen.
2 Tomatenwürfel darüber verteilen.
3 Oregano, Salz und Pfefferkörner darüber streuen.
4 Ca. 20 Minuten bei 180 Grad auf mittlerer Schiene im Backofen garen.

Herrlich einfach und schmeckt verführerisch mediterran...
en Guete!

5. Der Olivenhaini meint...(b)raus



Ja, diesmal bin ich schon ein wenig neidisch auf die beiden. Ihr wisst ja, dass ich nicht so gerne von hier weg gehe; dass ich ein kleiner, wie ihr sagt, Stubenhocker bin. Aber mit dem Motorrad über die Seidenstrasse, oder im Café Sacher einen Wienerkaffe mit Schlagobers schlürfen...vielleicht muss ich mir mein nicht-weggehen-wollen schon mal durch den Kopf gehen lassen - oder vielmehr durch den Bauch und das Herz... Beim Rolf hinten auf den Töff darf ich nicht, weil keine Soziuspassagiere zugelassen sind. Mit einem eigenen Vehikel ist es mir viel zu weit...phhuuhh, jeden Tag sieben bis zehn Stunden im Sattel zu sitzen wäre eindeutig zu viel für mich. Ausserdem habe ich ja gar kein Gefährt ausser meinem Velo und Visas gibts für Olivenhainis auch nicht.

Aber vielleicht mit Sonja durch den Prater bummeln und das Hundertwasserhaus anschauen...das wäre toll!! Und ich könnte ja auch ein kleines Motorrad mieten und damit nach Wien hochfahren. So hätte ich auch eine kleine Ahnung davon, wie der Rolf sich so fühlt. Ja, das werde ich machen! Superidee! Mega! Und die Wohnung die Sonja in Wien gekriegt hat ist weiss Gott gross genug, dass ich in einer Ecke mein Plätzchen finden könnte. Und wenn sie dann am Klavierspielen ist, bin ich auch ganz leise, um sie nicht zu stören.

Aber halt! Wer kuckt denn hier zu Rechten? Um das Haus der beiden brauche ich mich ja nicht zu kümmern. Da ist die ganze Zeit über jemand drin. Aber das Ganze drum herum. Da muss doch jemand hier sein der sich auskennt. Und da bin ich ja an erster Stelle. Mit dem sich Auskennen, meine ich.

Oooch, vermutlich wird's wieder nichts mit einer grossen Reise für den Olivenhaini. Aber ein kleines Motorrad oder wenigstens ein Moped werde ich diesen Sommer mieten. Da könnt ihr euch drauf verlassen! Dann brause ich durch die Gegend und werde es geniessen...den ganzen Sommer über!!

Wie immer auch ihr euren Sommer gestaltet - wir wünschen euch nur das Beste für euch und eure Visionen!

Herzliche Grüsse
Rolf und Sonja